



Projektbeispiele

Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Kommune	Projekthalt	Kontakt
Alheim (HE) 5.300 EW	ÖKOLOGISCHES SCHULLANDHEIM Das Ökologische Schullandheim und Tagungshaus Licherode bietet Umweltbildungswochen für Schulklassen aus ganz Deutschland sowie praxisnahe Lehrerfortbildung und ein eigenes Seminarprogramm. Im Rahmen bundesweiter Pilotprojekte werden in Licherode u. a. Senioren zu Umwelttrainern für Kinder ausgebildet und Konzepte für eine regional-biologische Schulverpflegung entwickelt und erprobt. Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (seit 1995)	Gemeinde Alheim Klaus Adamaschek Tel: 05664 94860 E-Mail: oekonetz.licherode@t-online.de Web: www.alheim.de
Weissach im Tal (BW) 7.200 EW	DIE UNI KOMMT NACH WEISSACH IM TAL! Über das Internet mit Hilfe von Live-Streaming wurden im Rahmen des Projektes jede Woche Vorlesungen des Studium Generale der Eberhard Karls Universität aus Tübingen übertragen. Das Programm richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, speziell aber an die Generation 55 plus. Die Gemeinde sieht es als Aufgabe der Gesellschaft Bildung kreativ und generationsübergreifend zu fördern. (seit April 2007)	Gemeinde Weissach im Tal Wolfram Hartmann Tel: 07191 353132 E-Mail: wolfram.hartmann@weissach-im-tal.de Web: www.weissach-im-tal.de
Burbach (NW) 15.000 EW	„BURBACHER NATURSCHUTZTAGE“ Über das ganze Jahr werden Workshops, Seminare, Vorträge angeboten, die u. a. die Themenfelder Natur und Landschaft (erleben), Holz (nutzen), Gärten (naturnah gestalten) behandeln. Im Rahmen des Projektes gibt es eine sehr gute Kooperation von Schulen, Vereinen, Heimatring, Gemeinde und der Biologischen Station Rothaargebirge. (seit 1982, alle 3-5 Jahre)	Gemeinde Burbach Elisabeth Fley Tel: 02736 4582 E-Mail: e_fley@burbach-siegerland.de Web: www.burbach-siegerland.de
Lübbenau (BB) 18.000 EW	DAS SCHWIMMENDE KLASSENZIMMER „NAUTILUST“ Die „Nautilus“ ist ein Forscher- und Erlebniskahn für alle Generationen. Familien, Schüler, Gruppen und Paare haben Gelegenheit, den Naturraum Spreewald hautnah zu erkunden und zu erleben. Die Begleitung durch eine Diplom-Biologin und die wissenschaftliche Ausrüstung gewährleisten hochwertige und praxisorientierte Umweltbildung. (seit 2006)	Stadt Lübbenau Queenie Nopper Tel: 03542 403692 E-Mail: info@luebenaubruecke.de Web: www.luebenaubruecke.de

Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Kommune	Projekthalt	Kontakt
Rastatt (BW) 48.000 EW	DIE ÖKOSTATION In der Rastatter Ökostation haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, durch eigenes Handeln und Anpacken die Natur kennenzulernen. Für die Natur- und Umwelterziehung an Schulen und Kindergärten wurde ein 2000 m ² großes Übungsfeld geschaffen. Ein Teich, eine Kräuterspirale, Hecken, ein Naturweidenhaus und ein Gemüsegarten machen fächerübergreifenden und praxisorientierten Unterricht möglich. (seit 1992)	Stadt Rastatt Thomas Semmelmann Tel: 07222 972198 E-Mail: oekologische-stadtplanung@rastatt.de Web: www.rastatt.de
Bamberg (BY) 71.000 EW	LEHR- UND ERLEBNISPFAD Ein drei Kilometer langer, stadtoökologischer Lehr- und Erlebnispfad der Stadt Bamberg gehört zu den spannendsten und kreativsten Lehrpfaden in Deutschland. Entlang von zwölf teilweise interaktiven Stationen erfahren Interessierte alles über die besondere Ökologie Bambergs. Ein taschengroßer Spielführer stellt für jede Station verschiedene naturpädagogische Spiele vor, die direkt vor Ort und ohne großen Aufwand umgesetzt werden können. Ein Quiz sorgt zusätzlich für Spannung. (seit 1992)	Stadt Bamberg Dr. Jürgen Gerdes Tel: 0951 871728 E-Mail: juergen.gerdes@stadt.bamberg.de Web: www.bamberg.de
Marburg (HE) 79.400 EW	DER FLUSSKINDERGARTEN „Kinder erleben ihre Umwelt“ - in Kooperation mit dem BUND-Marburg können Kinder mit Umweltpädagogen verschiedene Lebensräume erforschen. Höhepunkt ist seit 2004 der einwöchige „Flusskindergarten - auf und im Fluss“. Bei der Floßfahrt auf der Lahn lernen Kinder das Leben auf und an der Wasseroberfläche kennen. Vom Ufer aus erforschen sie die Lebewesen im und am Boden des Flusses. (seit 1996)	Stadt Marburg Jochen Friedrich Tel: 06421 201405 E-Mail: umwelt@marburg-stadt.de Web: www.marburg.de
Siegen (NW) 104.300 EW	DIE NATURPROFIS Grundschulkinder werden bei naturkundlichen Exkursionen im Sommerhalbjahr zu „Naturprofis“ ausgebildet. Die umfangreiche Themenpalette der Führungen umfasst unterschiedlichste Tiergruppen und Lebensräume. Zur Steigerung der Motivation erhalten die Kinder einen Naturprofi-Ausweis, der abgestempelt wird und am Ende eine Urkunde als „Siegener Naturprofi“. (seit 2004)	Stadt Siegen Dr. Martin Wiedemann Tel: 0271 4043447 E-Mail: m_wiedemann@siegen.de Web: www.siegen.de

Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Kommune	Projekthalt	Kontakt
Freiburg im Breisgau (BW) 218.000 EW	DIE BACHPATENSCHAFTEN Die Stadt Freiburg vergibt seit über 20 Jahren Bachpatenschaften. Partnerschaften übernehmen ganze Schulen, Kindergärten, Vereine und Privatpersonen. Jeder Partner übernimmt die Pflege eines Bachabschnittes. Regelmäßige Workshops, die die Biologie und Ökologie von Fließgewässern erklären, werden von professionellem Personal angeboten. Für Schulen wurde das Konzept „Blaues Klassenzimmer“ erarbeitet, das Jugendliche befähigt, mit einfachen Mitteln Wasseruntersuchungen durchzuführen. (seit 1988)	Stadt Freiburg im Breisgau Hella Heuer-Klug Tel: 0761 2014712 E-Mail: hella.heuer-klug@stadt.freiburg.de Web: www.bachpaten-freiburg.de
Hannover (NI) 516.000 EW	DIE WALDSTATION EILENRIEDE Der außerschulische Lernort Waldstation Eilenriede verfolgt als Konzept den Leitgedanken „Walderleben zum Anfassen“. Auf einer Waldfläche von 3,7 ha gibt es 28 Erlebnisstationen zum Thema Wald und Natur, die für Kinder selbsterklärend und erlebbar sind. Den Mittelpunkt der Anlage bildet ein großer Werkstatt- und Medienraum als „Waldlabor“. Hier gibt es die Möglichkeit mit Kindern zu malen, zu basteln, mit Holz zu arbeiten oder mit Notebooks eigene Filme und Bilder aus dem Wald zu Naturthemen ins Netz zu stellen. (seit 2004)	Landeshauptstadt Hannover Elisabeth von Drachenfels Tel: 0511 16845787 E-Mail: elisabeth.vondrachenfels@hannover-stadt.de Web: www.waldstation-eilenriede.de
Bremen 548.000 EW	DIE NATURBAHN Das Naturbahnprojekt entstand aus dem Gedanken heraus, auf die Schönheit und Vielfalt der Bremer Natur neugierig zu machen, auf deren Schutzbedürftigkeit hinzuweisen und für den Erlebnisraum Natur zu werben. Grafisch ansprechend mit Naturmotiven der Bremer Landschaft gestaltet fährt ein Straßenbahnzug im Linienverkehr durch Bremen und transportiert das Thema - im wahrsten Sinne des Wortes - in die Öffentlichkeit. (seit 2003)	Freie Hansestadt Bremen Adam Nowara Tel.: 0421 3614336 E-Mail: adam.nowara@umwelt.bremen.de Web: www.erlebnisraum-raum.bremen.de